

HKB / "Manifesto – Solo"

Kursangebot der Partnerschulen HKB

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahlpflicht
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Partnerschulen > HKB, Hochschule der Künste Bern

Nummer und Typ	MTH-MTH-WPM-10.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Master-Campus-Theater-CH 10 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Lukas Bangerter
Ort	Bern
Anzahl Teilnehmende	5 - 15
ECTS	10 Credits
Zielgruppen	Alle Campus / Master CAP – Pflichtmodul für alle Neustudierenden im Master ET HKB
Lernziele / Kompetenzen	Arbeits- und Probemethoden zur Umsetzung eines künstlerischen Projekts anwenden - Eigene künstlerischen Ausdrucksmittel bewusst einsetzen und aktiv weiterentwickeln - Die eigene künstlerische Praxis konzeptualisieren und reflektieren - Anwendung strukturierter Feedbackmethoden
Inhalte	<p>Ein Manifest (lateinisch manifestus „handgreiflich gemacht“) ist eine öffentliche Erklärung von Zielen und Forderungen, die oft von einer fundamentalen Kritik der bestehenden Verhältnisse ausgehen.</p> <p>In diesem Modul erarbeiten die Studierenden ihr ganz persönliches Manifest – und beziehen damit künstlerisch Stellung. Im Gegensatz zu den Futuristen, Suprematisten, Dadaisten, Surrealisten, Situationisten, und Stuckisten, die ihre Manifeste auf Flugblätter gedruckt, in Zeitungen veröffentlicht und von Hausdächern gebrüllt haben, sind die TeilnehmerInnen dieses Moduls jedoch aufgefordert, ihr Manifest in der Sprache ihres Mediums zu veröffentlichen, es zu performen.</p> <p>In einer intensiven Werkstatt-Atmosphäre entsteht so ein 15-minütiges Solo-Projekt, das darüber Auskunft gibt WELCHES Theater ICH JETZT machen will. Mit dieser Setzung am Anfang des Masterstudiums zeigen die Studierenden sich und der Welt, wo sie künstlerisch stehen und begeben sich darüber in den Diskurs. Während der Arbeit an ihrem Solo werden die Studierenden von erfahrenen TheatermacherInnen begleitet und reflektieren mit ihren KommilitonInnen regelmässig den Stand ihrer Arbeit. En passant werden so gemeinsam die verschiedenen Stadien einer Projektentwicklung reflektiert, Arbeitsmethoden</p>

erlernt und erprobt und verschiedene Wege erlebt, die von der Idee zum Ereignis führen. Alle Solos werden schliesslich im Rahmen eines MANIFESTO-Festivals der Öffentlichkeit präsentiert.

Ablauf:

Bis zum 4. Februar 2019 muss eine kurze Skizze für das Solo eingereicht werden (genauere Informationen dazu folgen). Am 21. Februar 2019 findet das Kick-Off-Treffen in der Gruppe statt. Die Projekte werden vorgestellt, diskutiert und es werden mögliche Arbeitsweisen besprochen. Vom 4. bis zum 30. März 2019 arbeiten die Studierenden an der Umsetzung der Soli, die am 29. und 30. März 2019 öffentlich präsentiert werden.

Verbindlicher Bestandteil des Moduls ist die Teilnahme am Kurs BE10 TEXT ARBEITSWEISEN – KREATION

Bibliographie / Literatur	„100 Artists' Manifestos: From the Futurists to the Stuckists“ Alex Danchev
Termine	04.-30.03.2019 Kick-Off Treffen: Do, 21.02.2019 Öffentliche Präsentation am 29.+30.03.2019
Dauer	Ganztägig ab 10.15 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Das Modul erfordert durchgehende Anwesenheit während der Probenzeit am Zikadenweg.